



## **Produktdatenblatt Ökofuge Pflasterfugenmörtel**

Ökofuge Pflasterfugenmörtel ist ein ökologisches, innovatives Fugenmaterial, stabilisiert durch das Bindemittel SOLID GREEN BINDER, für wasserdurchlässige Fugensysteme in ungebundener Bettung und fest liegender Steinfläche.

**Für alle geeigneten Pflastersteine, bzw. Platten ab 4 cm Fugentiefe in ungebundener Bettung**

### **Technische Informationen**

Fugenbreite: 3-15 mm

Fugentiefe: ab 40 mm

Verarbeitungstemperatur: ab + 1 Grad Luft, Baustoff- und Untergrundtemperatur

Verbrauch: siehe Tabelle

Farbe: Hell, Grau, Anthrazit

Lagerung: trocken, frostfrei und sachgerecht im Originalgebinde

Lieferform: 15 kg Eimer

### **Eigenschaften:**

- . gebrauchsfertig – fix & fertig gemischt
- . luftaushärtend .
- . wasserdurchlässig
- . selbstreparierend, durch Feuchtigkeit wird das Bindemittel reaktiviert
- . unkrauthemmende Eigenschaften in der Fuge
- . jederzeit nachverfugbar
- . frostbeständig

### **Anwendung**

Geeignet für Neuverfugung von Pflaster- und Pflasterplatten aus Beton- und Naturstein im privatem Außenbereich, z.B. Haus- und Hofeinfahrten, PKW-Stellplätze, Fußwege, Terrassen, etc. Nicht geeignet für Poolanlagen, Balkone und dauerfeuchtem Umfeld.

### **Qualität & Sicherheit**

- . güteüberwachte Rohstoffe
- . patentiertes pflanzlich –mineralisches Bindemittel
- . mineralische Zuschläge

### **Hinweis**

Die zu verfugende trockene Steinfläche muss ein ausreichendes Gefälle (Längsgefälle ca. 1 %, Quergefälle ca. 2-3 %) aufweisen.

Um den Wasserabtransport zu gewährleisten, ist das Gefälle grundsätzlich bereits im Unterbau zu erstellen. Eine dauerhaft feste Randeinfassung ist notwendig und verhindert ein Verschieben der verlegten Steine bzw. Platten. Beim Bettungsmaterial (Brechsand 0-5 mm) ist auf die Filterstabilität zu achten, da es ansonsten zu einem Entsandem des Fugensandes und des Bindemittels in das Bettungsmaterial kommen kann.

Um eine maximale Stabilität des Fugensandes zu erreichen, muss die gesamte Tiefe der Fuge ausgefüllt werden und das Material vollständig ausgehärtet sein  
Bei Tropfkanten und fließendem Wasser sind geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

## Verarbeitung

Sorgen Sie dafür, dass die Stein- bzw. Plattenoberflächen sauber und trocken sind. Schütten Sie den Pflasterfugenmörtel aus geringer Höhe auf die Oberfläche und verteilen Sie ihn mit einem Besen. Füllen Sie die Fugen vollständig. Rütteln Sie dann die Pflasterfläche grundsätzlich ab und füllen bei Bedarf, die Fugen danach auf.

Bei nicht für das Abrütteln geeigneten Platten sorgen Sie durch mehrfaches und wiederholtes Klopfen an den Rändern mit z. B. einem nicht färbenden Gummihammer dafür, dass die Fugen sich vollständig füllt und setzt. Falls erforderlich, die Fugen nachfüllen.

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Laubbläser oder feinem Besen und entfernen Sie so überflüssiges Fugenmaterial. Bei Vernachlässigung der Reinigung können Rückstände die Steinoberfläche dauerhaft verschmutzen. Mit feinem Wassernebel den Fugensand anfeuchten. Geben Sie dem natürlichen Bindemittel 5-10 Minuten Zeit zum Aktivieren.

Vorsichtig mit starkem Wasserstrahl die Fugen sättigen. Führen Sie dazu den Strahl nicht auf die Fugen, sondern auf den Stein.

Reinigen Sie die Stein- bzw. Plattenoberflächen nach Sättigung weiter mit Wasser bis keine Rückstände des Fugenmaterials mehr vorhanden sind. So vermeiden Sie Verschmutzungen. Das Aushärten der Fuge erfolgt in Abhängigkeit von Witterung und Temperatur.

## Verbrauch

	Kopfläche	Theor. Verbrauch* kg/m <sup>2</sup>
Pflasterstein,	5x5 cm	8,75
Pflasterstein,	7x7 cm	6,35
Pflasterstein,	8x8 cm	5,58
Pflasterstein,	10x10 cm	4,50
Pflasterstein,	12x12 cm	3,77
Pflasterstein,	15x15 cm	3,03

\*Fugenbreite: 3 mm Fugentiefe: 50 mm Theor. Verbrauch kg/m<sup>2</sup>

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht für jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen bzw. Musterflächen anzulegen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Weitere Auskünfte unter [www.stones-baustoffe.de](http://www.stones-baustoffe.de) bzw.:

STONES Gesellschaft für mineralische Baustoffe GmbH  
Warnowallee 31 c  
18107 Rostock, Deutschland

Tel: + 49 381 453 860 - 0  
Fax: +49 381 453 860 - 50  
Mail: [info@stones-baustoffe.de](mailto:info@stones-baustoffe.de)

Stand 01/2019